






Interpellation (Art. 63 GRSR)

Erstunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Partei	Unterschrift
168	Emanuel Amrein	SP JUSO	
139	Barbara Keller	SP JUSO	
169	Bernadette Häfliger	SP JUSO	

Aktuelle Situation bei Kitas Stadt Bern – Wie setzt der Gemeinderat den sozialpolitischen Auftrag um?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie entwickelt sich das Ergebnis von Kita Stadt Bern (2024 und 2025)?
2. Wie entwickelt sich die Auslastung in den einzelnen Kitas im Jahr 2025? Mit welcher Entwicklung bei der Auslastung wird für 2026 und 2027 gerechnet? Weshalb?
3. Wie entwickelt sich die Auslastung der Kitas in der Stadt Bern insgesamt? Welche Faktoren lassen diese Entwicklung vermuten?
4. Wie hoch sind die Verrechnungen, welche Kita Stadt Bern stadintern verrechnet werden für Liegenschaften, Informatik, Overhead (2024 und 2025)? Wie entwickeln sich die Kosten im Verhältnis zu der Anzahl Plätze? Wie erklärt der Gemeinderat diese Entwicklung?
5. Prüft der Gemeinderat, diese Kosten zu senken, z.B. bei der Informatik?
6. Welche Massnahmen hat Kita Stadt Bern seit 2024 umgesetzt oder befinden sich in Umsetzung, um das Ergebnis zu verbessern und gleichzeitig den sozialpolitischen Auftrag umzusetzen?
7. Wie beurteilt der Gemeinderat die Wirkung dieser Massnahmen (ausreichend, nicht ausreichend, notwendige Anpassungen) und wo erkennt er Potential?
8. Plant der Gemeinderat z.B. die Bestandesgrösse zu erhöhen, um die Stadtteile mit niedriger Dichte an Kita-Plätzen zu versorgen und/oder die Wirtschaftlichkeit zu verbessern?

Begründung

Der Gemeinderat führt die städtischen Kitas entlang von vier strategischen Eckwerten. Der dritte lautet: *Die Wirtschaftlichkeit der städtischen Kitas soll unter gleichzeitiger Erfüllung des sozialpolitischen Auftrags sukzessive verbessert werden. Dazu brauchen die KSB eine gewisse Bestandesgrösse (Expertenbericht, Prüfung Trägerschaftsvarianten*

Kitas Stadt Bern, 2024, p. 58). Der Gemeinderat hat in der Vergangenheit von strukturellen und operativen Schwächen der städtischen Kitas berichtet und Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit in Aussicht gestellt. Diese wurden gemäss der Vernehmlassungsvorlage teilweise auch umgesetzt. In der derselben Vorlage werden Ergebnisverbesserungen von 1.24 Mio. Franken für 2025 und 1.54 Mio. Franken für 2026 in Aussicht gestellt. Nachdem der Stadtrat die Motion 2025.SR.0175 *Eingliederung Kitas Stadt Bern in die Kernverwaltung* überwiesen hat und sich gleichzeitig die Vorlage zur Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Betreuung von Kindern FEBR verzögert, ist es für eine politische Einschätzung notwendig, dass das Parlament über aktuelle Zahlen und Fakten sowie eine Übersicht über die laufenden Massnahmen verfügt. Gleichzeitig interessiert, welche Ziele sich der Gemeinderat zur Erfüllung des sozialpolitischen Auftrags setzt, welche Massnahmen dazu definiert worden sind und welche Wirkung diese zeigen.

Dringlichkeit

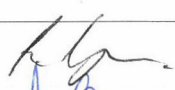
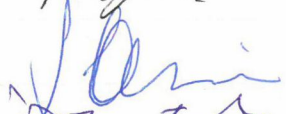
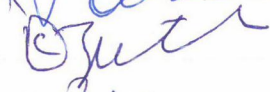








Wird für den Vorstoss Dringlichkeit verlangt?

ja ☒ nein ☐

Kurze Begründung: Die Vorlage für die Teilrevision des Betreuungsreglement soll im Frühjahr 2026 im Rat behandelt werden. Vorgängig muss das Parlament über die Fakten verfügen.

Bern,

Mitunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Partei	Unterschrift
145	Lucas Schnyder	SP	
143	Shasime Gaman	SP	
142	Cemal Ozgerek	SP	
141	Laura Binz	SP	
147	Dominik Fitze	SP	
148	Anna Allenspach	SP	
149	Jean Wahlen	SP	
151	Charles Tomaschewski	SP	
152	Dominique Tobel	SP	
160	Gourab Bhawal	Juso	
159	Hein Gens	SP	

158	Valentin	Adermann	SP	V.A.
157	Monique	Iferi	OP	M. Iferi
167	Mehmet	Özdemir	SP	
165	Szabolcs	MIHALYI	SP	S. Mihalyi
156	Didith	Sclerk	SP	
155	Nora	Cummen	SP	N. Cummen
173	David	Böhner	AL	D. Böhner
176	Raffael	Jegg	AL	R. Jegg
11	Felix	Hügli	SVP	
12	Bernhard	Hess	SVP	
19	Thomas	Glauser	SVP	
20	Ueli	Toisli	U. Toisli	
24	Nik	Eugster	FDP	
17	Thomas	Hofstetler	FDP	T. Hofstetler
16	Georg	Häslw	FDP	G. Häslw